



Institut für Phänopraxie

Philosophie für die tägliche Praxis

Fragen der Existenz

Aktuelle Fragestellungen aus existenzphilosophischer Perspektive

Eine Diskussionsveranstaltung unter Leitung von Dr. Christian Rabanus

Samstag, 6.12.2025, 16-18 h, Foyer der Kunsthalle im Kunsthaus, Schulberg 10, 65183 Wiesbaden

Existenzphilosophie wurde und wird in der Regel auch als politische Philosophie verstanden – und das hat gute Gründe: Gegenstand der Existenzphilosophie ist die Existenz des Menschen in der Welt. Und diese, die Welt und die Existenz in ihr, ist immer von politischen und gesellschaftlichen Bedingungen bestimmt. Es gehört zu der *conditio humana*, also dem menschlichen Sein als solchem, dass sich jeder Mensch mit anderen Menschen in einer gemeinsamen Lebenswelt findet und sich mit den anderen arrangieren muss. Ob das nun wie in Jean-Paul Sartres Theaterstück als Hölle erfahren wird oder als höchstes Glück im liebenden Kampf im Sinne von Karl Jaspers, hängt dabei ganz wesentlich vom je einzelnen Menschen ab.

Nun ist Existenzphilosophie zweifelsohne in dem Sinne aus der Mode geraten, als sich die namhaften Exponenten zeitgenössischer Philosophie nicht als Philosophen der Existenz bezeichnen – und auch Jaspers selbst beispielsweise war mit seiner Zurechnung zu den Existenzphilosophen nie wirklich glücklich. Dennoch: Die Sache der Existenzphilosophie, nämlich eine Reflexion auf das Ringen des Menschen um ein sinnerfülltes und glückliches Leben in der Zeit, in der er auf Erden wandelt, eine Reflexion auf die Suche des Menschen nach seiner Identität als Individuum und als Mitglied einer Gemeinschaft, ist nach wie

Institut für Phänopraxie | Dr. Christian Rabanus (Leitung) | www.phaenopraxie.de | info@phaenopraxie.de

Telefon: +49 611 5828138 | Fax: +49 611 5828139 | Mobil: +49 179 5219528

vor höchst aktuell – und wird bedauernswerterweise oft nicht unter dem Dach und im Rahmen der Bedingungen einer philosophischen Bemühung unternommen. Deswegen erscheint es sinnvoll, die Grundgedanken der Existenzphilosophie bei der nächsten Veranstaltung der Reihe *Lust am Denken* wieder in Erinnerung zu rufen.

Vor diesem Hintergrund soll dann auch ein Blick auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen geworfen werden. Aktuelle Fragen, die gerne als "existentiell" attribuiert werden, gibt es bekanntlich gerade genug: Angefangen bei der Debatte um eine Reform des bundesdeutschen Rentensystems, in der durchaus existentielle Ängste und Anliegen mitschwingen, über die von Kriegen ausgehende Gefahr für Leib und Leben bis hin zur Frage des Umgangs mit dem Klimawandel, welche die derzeit vermutlich wirklich existentiellste Frage für die Zukunft der Menschheit darstellt, müssen sich die gegenwärtig lebenden Menschen mit einer Vielzahl von Fragen auseinander setzen, die die Art und Weise betreffen, wie unsere Gesellschaft in Deutschland, wie aber auch die gesellschaftliche Struktur der ganzen Welt in naher und mittlerer Zukunft aussehen wird. Können nun existenzphilosophische Überlegungen etwas zur Orientierung angesichts dieser großen Fragen beitragen? Das wird das zweite Thema bei der nächsten Veranstaltung der Reihe *Lust am Denken* sein.

Ort und Datum

Die Veranstaltung findet im **Foyer der Kunsthalle Wiesbaden im Kunsthaus Wiesbaden, Schulberg 10, 65183 Wiesbaden**, am **Samstag, dem 6.12.2025, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, statt.

Teilnahmemodalitäten

Um die Planung der Veranstaltung zu erleichtern, bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail an info@phaenopraxie.de bis **Donnerstag, 4.12.2025, 15.00 h**.

Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 € erhoben.